

AVISO

Wiener Strategiekonferenz 2022

Strategie neu denken

LANDESVERTeidIGUNGSakademie
WIEN



WIR BILDEN ZUKUNFT

Die Schnittstelle zwischen strategischer Zwecksetzung und operativer Umsetzung

*Der kaskadierende Wirkungszusammenhang zwischen strategischer Zwecksetzung – operativer
Umsetzungsplanung – logistischer Sicherstellung und der Ermittlung des einzugehenden Risikos vor dem
Hintergrund aktueller Krisen und Konflikte im europäischen Umfeld*

an der Landesverteidigungsakademie Wien

20. - 24. Juni 2022

Konferenzsprache Deutsch, Simultanübersetzung nach/von Englisch, Übertragung über Livestream

Durchführende

Trägerin der Konferenz ist die Landesverteidigungsakademie Wien (LVAk). Thematisch gliedert sich die Veranstaltung in einen parallel zur Einleitung ablaufenden, **kognitionswissenschaftlichen Grundlagenteil** und einen, einerseits der **strategietheoretischen Dimension** des Themas und andererseits der **angewandten Strategie** gewidmeten Hauptteil „Strategie neu denken“.

Zielsetzung

In der ersten Konferenz haben wir uns gemeinsam mit hochrangigen Vortragenden um eine erste Arbeitsdefinition von Strategie bemüht. In der zweiten wurde eine mögliche Struktur für das militärwissenschaftliche Kernfach „Strategie“ entworfen und diskutiert. In der dritten wurde ein erstes konkretes Thema („Narrative, Cyber, Hybridizität, Resilienz“ – neue Phänomene, alter Wein oder nur ein bewegliches Heer von Metaphern?) auf Basis der, vorangehend gefundenen Struktur abgearbeitet. In der vierten widmete sich die Konferenz unter Abstützung auf die bewährte Panelstruktur dem Generalthema „Strategie und Wille“. Nachdem die Konferenz 2020 Corona-bedingt abgesagt werden musste, befasste sich die Konferenz 2021 mit dem Thema „Demokratie und Strategiefähigkeit“.

Die diesjährige Veranstaltung hat es sich zum Ziel gesetzt, *den kaskadierenden Wirkungszusammenhang zwischen strategischer Zwecksetzung – operativer Umsetzungsplanung – logistischer Sicherstellung und der Ermittlung des durch die politische Entscheidungsebene einzugehenden Risikos vor dem Hintergrund aktueller Krisen und Konflikte im europäischen Umfeld* zu untersuchen.

Es soll danach gefragt werden, wie strategische Zwecksetzungen in operatives Handeln umgesetzt werden können, ohne einerseits die operative Ebene durch zu enge Vorgaben zu gängeln, aber andererseits so, dass die Logik des strategischen Zweckes verstanden wird und die Umsetzung selbständig aber jederzeit im Sinn der strategischen Ebene erfolgen kann. Darüber hinaus soll untersucht werden, wie die operative und logistische Machbarkeitsplanung auf die strategische Zwecksetzung rückwirken, sie entscheidungsvorbereitend beratend beeinflussen. Dabei soll auch auf die dafür notwendigen strategietheoretischen Grundlagen (den hermeneutischen Zirkel Clausewitz', die iterative Verkoppelung von Theorie und Praxis bzw. von a priori rationalem und operational kreativem Denken etc.) eingegangen werden. Aus dem im Thema genannten Wirkungszusammenhang soll abgeleitet werden, dass das Militär und die Militärwissenschaft in besonderem Maße befähigt sind, die sicherheitsaspektierte Beratung hinsichtlich der strategischen Zwecksetzung und ihrer operativen Umsetzung *gleichzeitig* abzudecken. Konkret soll gezeigt werden, dass die obere militärische Führung auch abgestützt auf die unter ihrer Verantwortung ablaufende operative Machbarkeitsprüfung bzw. Planung, die Berechnung des logistischen Bedarfes und die Ermittlung (keinesfalls Festlegung) des, bezogen auf die freigegebenen Ressourcen, durch die politische Ebene einzugehenden Risikos, einen beratenden Beitrag zur strategischen Zweckfindung leisten könnte.

Über diesen strategietheorielastigen Zusammenhang hinaus, wurde mit der Erweiterung des Themas auf aktuelle Krisen und Konflikte im europäischen Umfeld ein zusätzlicher Schwerpunkt im Bereich der praktischen Anwendung strategischen Denkens gesetzt.

Ein weiterer, in diesem Zusammenhang zu untersuchender, Aspekt ist das Verhältnis zwischen einerseits strategischer Zwecksetzung bzw. selbständiger Beurteilung („Takt des Urtheils“) und andererseits Planung. Ausgehend vom Leitsatz des älteren Moltke (sinngemäß: „Planung bis zum ersten Zusammentreffen mit dem Feind - ab dort Führung“), soll danach gefragt werden, ob die geflügelte Wendung der „generalstabsmäßigen Planung“ tatsächlich eine spezifische und alleinstellende Leistung darstellt oder eher ein Indiz für die zum Teil freiwillige Rücknahme auf operative Zusammenhänge.

Konferenzsprache

Die Konferenzsprache des kognitionswissenschaftlichen Grundlagenteils ist Englisch und Deutsch (es erfolgt keine Übersetzung und kein Livestream), die des Hauptteils (Strategietheorie und angewandte Strategie - „Strategie neu denken“) Deutsch, wobei hier die Inhalte durchgehend auch simultan nach/von Englisch übersetzt, über Funkkopfhörer übertragen und über Livestream bereitgestellt werden.

Die Aktualisierung des Programms kann auf der Startseite der ÖMZ-Homepage (<https://www.oemz-online.at>) verfolgt werden.

Es darf darauf hingewiesen werden, dass die Einhaltung der von der LVAK entsprechend der zum Konferenzzeitpunkt gültigen Corona-Regelungen erlassenen Maßnahmen die Voraussetzung für die Teilnahme darstellt.

Die Veranstaltung ist nicht auf eine hybride Durchführung (präsenzte Teilnahme und online-Zuschaltung) ausgelegt. Bei einer dramatischen Verschlechterung der Pandemielage müsste die Konferenz auch kurzfristig abgesagt und auf 2023 verschoben werden.

Wir hoffen, Ihr Interesse an der Veranstaltung geweckt zu haben und sehen einer zahlreichen Teilnahme hoffnungsfroh entgegen.



Landesverteidigungsakademie Wien

ACHTUNG: Die Wiener Strategiekonferenz wird aufgezeichnet und per YouTube Live-Stream - verfügbar über die ÖMZ Homepage (<https://www.oemz-online.at>) – in der Originalsprache live ausgestrahlt.

Kontakt:

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

Organisationsbüro der Wiener Strategiekonferenz/LVAk

Stift Kaserne General Spannocchi

1070 Wien, Stiftgasse 2A

strategiekonferenz.wien@bmlv.gv.at

Tel.: +43 50201 10-28302|Fax: -17108

Postadresse: 1090 Wien, Rossauer Lände 1

[Link: www.oemz-online.at](http://www.oemz-online.at)